



aufklaren

Expertise & Netzwerk
für Kinder psychisch
erkrankter Eltern

: KLICK ON 2022

Übersicht Vorträge

Vortrag | 10.15-11.00 Uhr

Bedarfsorientierte Hilfen gelingen nur gemeinsam

Beschreibung folgt kurzfristig

Referentin: Elisabeth Schmutz

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialpädagogische Forschung in Mainz



aufklaren

Expertise & Netzwerk
für Kinder psychisch
erkrankter Eltern

Vortrag | 15.40-16.30 Uhr

Kinder psychisch erkrankter Eltern in Hamburg stärken – Ein Blick auf das Arbeitsfeld und seine Entwicklung

In den letzten zwei bis drei Jahren hat sich in Hamburg viel im Themenbereich „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ bewegt. Waren die Kinder und Familien bis dahin hauptsächlich in den Hilfen zur Erziehung identifiziert, so hat sich viel mehr Sensibilisierung in allen Arbeitsfeldern, die mit Kindern und belasteten Eltern arbeiten, getan. Fachkräfte sprechen darüber, dass sie mit Erkrankungen von Eltern konfrontiert sind und nach guten Unterstützungsmöglichkeiten für sie suchen. Vernetzung und Interdisziplinäre Zusammenarbeit kommen verstärkt auf die Agenda und neu Angebote entstehen in der Stadt. A: aufklaren hat mit verschiedenen Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit, ganz besonders mit digitalen Formaten Akzente gesetzt, dass Kinder und Ihre Eltern mehr in den Blick kommen.

In diesem Vortrag geht es zum einen um die beobachtende Perspektive, was initiiert werden konnte, wo die Herausforderungen liegen und welche Entwicklungen im Feld entstanden sind. Zum anderen heißt es nach vorn zu schauen. Was braucht es für eine weitere Sensibilisierung und Stärkung der Fachkräfte, welche Strukturen werden benötigt und welche Impulse wird A: aufklaren weiter setzen.

Referentinnen:

Prof. Dr. Liane Simon

Dipl.- Pädagogin, Systemische Therapeutin (DGSF)

Dekanin der Fakultät Art, Health and Social Science, Departmentleiterin Family, Child and Social Work, Medical School Hamburg

Mitglied im Beirat der Bundesstiftung Frühe Hilfen und des NZFH

Arbeitsschwerpunkte: Interdisziplinäre Frühförderung, ICF – International Classification of Functioning, Forschungsprojekte im internationalen Kontext der Frühförderung

Juliane Tausch

M.A. Klinische Sozialarbeit, Fachkraft für Kinderschutz nach § 8a SGB VIII, Supervisorin und Coach (DGSV), Online Supervision und Beratung (DGOB)

Projektleitung A: aufklaren, Der PARITÄTISCHE Hamburg

Arbeitsschwerpunkte: Familien in herausfordernden Lebenslagen, Gesundheit und Krankheit bei Kindern und Eltern, Krisenintervention, Kinder psychisch erkrankter Eltern, Frühe Hilfen, Schnittstellen und Netzwerke

Bitte beachten Sie dass es, conorabedingt, auch immer wieder Umplanungen geben kann. Wir werden uns bemühen das Programm bestmöglich umzusetzen, können aber einzelne Vorträge nicht garantieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Stand 27.7.2022